

Wettbewerb Kunst im öffentlichen Raum

Auslober

Stadt Großenhain
Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
www.grossenhain.de

Im Juni 2024 wird das 10. Erlebnisfest der Sinne im Stadtpark Großenhain stattfinden. In diesem Rahmen soll auch in diesem Jahr wieder ein Künstlerworkshop realisiert werden.

Die teilnehmenden Künstler:innen werden in einem anonymen Wettbewerbsverfahren ermittelt. Der Wettbewerb richtet sich an professionell arbeitende bildende Künstler:innen. Gesucht werden bis zu 6 künstlerische Positionen zum Thema Eden 2.0, welche vor Ort umgesetzt werden.

EDEN 2.0

Der Garten Eden ist die vielleicht bekannteste westliche Metapher vom Glück, der Inbegriff des Paradieses und einer der größten Mythen aller Zeiten.

„Kein Paradies ist von dieser Welt, es liegt immer jenseits davon, auch wenn es in sie eingebettet ist.“^[1]

Der Garten Eden dient uns als ideale Projektionsfläche für Utopien eines kultivierten Zustands ungetrübten Glücks. Er ist ein unerreichbarer symbolischer exklusiver Ort, ein mythisches Land, eine poetische Erinnerung, ein Sinnbild für die Harmonie zwischen Mensch und Natur. Er ist ein Ort der Unschuld, ein Ausdruck der Sehnsucht nach der Natur und Symbol einer Suche nach dem Ursprünglichen und reinen paradiesischen Zustand.

Die mythischen Erzählungen von Paradies, Natur, Garten, Schönheit, Vertrauen und Verlockung gehen einher mit einer Bedrohung durch Scham, Sünde, Fragilität und Verlust. Sie sind verbunden mit Erkenntnis und der Trennung in Gut und Böse.

Bis zum Barock wurde das Paradies als gestalteter geordneter eingehogter Garten gesehen - als ein Moment manipulierter Natur.

Seit der Aufklärung tritt an diese Stelle mehr und mehr eine Wildnis. Der ungezähmte Urwald, in dem die verheerenden Folgen der Eingriffe durch den Menschen überwunden scheinen.

Was kann dieser Garten Eden für uns heute sein?

Wagen wir Behauptungen. Imaginieren wir Visionen. Der Garten als Archiv oder Labor, wird zu einem idealen Ort der Begegnung und des Austauschs.

Implementieren Sie Bilder einer thematischen Auseinandersetzung in die Geschichte des Stadtparks Großenhain: Ein gestalteter Grünzug mit exotischen Gewächsen, eingebettet in ein bisschen Wildheit und urbane Strukturen. Durch Naturgewalten bedroht, in Teilen verwüstet^[2] und wieder angepflanzt - Bilder, die unsere Sinne anregen, uns zum Nachdenken verführen und miteinander ins Gespräch bringen.

^[1] arno ritter: das paradies oder im reich der sinne, ein text zu cornelius koligs „paradies“, erschienen in aut: info nr. 1/2011

^[2] Zerstörung durch den Tornado im Mai 2010

Rahmenbedingungen

Der Workshop findet vom 17.- 21. Juni 2024 im Großenhainer Stadtpark open air statt. Für die Realisierung der Kunstwerke stehen max. 6 Einzelflächen im Stadtpark zur Verfügung. Die Platzvergabe der ausgewählten Arbeiten erfolgt bei einem Vor-Ort-Termin, an dem die Künstler:innen angehalten sind teilzunehmen.

Im Zeitraum vom 15. – 19. Juli 2024 sind die Arbeiten durch die Künstler:innen nach Rücksprache mit der Stadt abzubauen und abzuholen. Bis dahin bleibt der Künstler Eigentümer des Kunstwerkes. Sollte bis zum 22. Juli 2024 das Kunstwerk nicht abgeholt worden sein, geht dieses in das Eigentum der Stadt Großenhain über.

Vergütung

Der Künstler erhält ein Gesamtbudget von 2000,00 € Brutto und einen Materialkostenzuschuss von bis zu 500,00 € Brutto (ein Nachweis ist zu erbringen)

Zusätzlich werden noch folgende Leistungen bereitgestellt:

Technik des städtischen Bauhofes (nach Absprache)

Die teilnehmenden Künstler sind zu den Abendveranstaltungen des Festes eingeladen.

einzureichende Unterlagen:

Zur Wahrung der Anonymität ist in den Unterlagen unter Punkt 1 - 4 nur der Titel der Arbeit zu nennen.

1. Detaillierte Beschreibung des Projektes mit frei wählbaren Darstellungstechniken
max. 4 Seiten DIN A4, Querformat
2. Kurzbeschreibung des Projektes (ggf. Konzepte für mögliche Rahmenveranstaltungen)
max. 1 Seite DIN A4, max. 2.500 Zeichen.
3. Aussagen zu den verwendeten Materialien, der Umsetzung unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten, Gründung/Standssicherheit, Auflistung aller Voraussetzungen für Aufbau/Realisierung (inkl. evtl. Hilfskräfte, Maschinen, etc.)
Formblatt 1 (im Anhang)
4. Kostenschätzung
Formblatt 2 (im Anhang)
5. Kontaktdaten der Künstler:innen
6. kurzer Lebenslauf mit Ausstellungsliste
beides auf Formblatt 3 (im Anhang)

Senden Sie die vollständigen Unterlagen in Papierform bis zum 5.4.2024 (Poststempel) an:

Stadt Großenhain

Erlebnisfest der Sinne/Künstlerworkshop

Hauptmarkt 1

01558 Großenhain

oder per Email im PDF-Format (max. 10MB) bis zum 5.4.2024 23.59 Uhr an:

eds-workshop@stadt.grossenhain.de

Betreff: Künstlerworkshop Eden 2.0

Weitere Informationen finden Sie unter: www.erlebnisfest-grossenhain.de

Termine

Bekanntmachung	ab 9.2.2024
Bewerbungschluss	5.4.2024
Auswahlverfahren/Benachrichtigung der Künstler:innen	15. - 19.4.2024
Überarbeitung der Idee und Vorabstimmungen	bis 15.5.2024
Vor-Ort-Termin im Stadtpark mit Auswahl der Plätze für die einzelnen Projekte und Absprachen Material/Technik etc.	15. - 17.5.2024
Umsetzung der Arbeit im Stadtpark	17. - 21.06.2024
Erlebnisfest der Sinne mit Führungen auf dem Kunstpfad	22. + 23.06.2024
Abbau der Arbeiten nach Rücksprache mit der Stadt Großenhain	15. - 19.7.2024

Künstlerworkshop 10. Erlebnisfest der Sinne im Stadtpark Großenhain 17. - 23.6.2024

Titel der Arbeit

Angaben zur Arbeit

verwendete Materialien:

Abmessungen/Gewicht:

Herstellungstechnik:

Gründung/Standicherheit:

benötigte Unterstützung/Technik/Material:

Sonstige Voraussetzungen für Aufbau/Realisierung:

Titel der Arbeit

Kostenschätzung

Beschreibung Kostenart	Summe Brutto
Honorar/Idee	
Materialkosten (bitte ausführlich beschreiben und für die Abrechnung belegen)	
Herstellungskosten	
sonstige Kosten (Transport, Gründung, Befestigung, Versicherung, ...)	
weitere Kosten	
Gesamtkosten Brutto	

Künstlerworkshop 10. Erlebnisfest der Sinne im Stadtpark Großenhain 17. - 23.6.2024

Titel der Arbeit

Kontaktdaten des Künstlers

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefonkontakt:

Emailkontakt:

Webseite:

Vita / Projekt- und Ausstellungsverzeichnis